## Der Ruffenputsch gegen Tilfit.

WTP, Aus dem Großen Hauptquartier wird uns über den geplanten Ausseniaus in Listit und die im dortigen der gegeneher was des Witte Februar die von ihnen de schapende geschrieben:

Als die Kussen gegen Mitte Februar die von ihnen des schapen der Kussen gegen Altreugens schleunigt verlassen mighten und dann nach der Wistnerschapen die Reite ihrer 10. Auch eine die Gleichen Aussel der Verlassen und Witte geschapen der Glodieren und Sohr retieten, mußte es sowihl in Februar der Kussen und Sohr retieten, mußte es sowihl in Februar der Kussen und die gegen Dipreußen Raum au gewinnen, auch alle gegen die Glodieren die Geschapen Villen, sich den Beschapen der Glodieren die Geschapen der Glodieren der Geschapen der

## Halle und Umgebung.

Die Diterfeiertage.

Wer sich diesmal auf die Ofter-Wettervorausjage verlaffen hat, ber ift gründlich reingefallen. Bum Ofterfonntag follte mild und hell die Sonne icheinen, aber bas tat fie gerade nicht: sie verkroch sich frühzeitig hinter die Wolfen, und wer dennoch ihr vertraute und den altherkömmlichen Ofterlpaziergang ins Freie unternahm, dem wurde der Pelz gründlich gewaschen. Die neue Frühjahrsarmierung hat gründlich gewaschen. Die neue Frühjahrsarmierung hat gleich eine Probe aushalten mussen, auf die sie vielsach nicht eingerichtet war. Am zweiten Festtag war's wieder umge-tehrt. Da sollte nach der Weisheit der irdischen Wetterpro-Dheten ber Simmel feine Schleufen öffnen, aber ber himmlische Wettermacher, der letzten Endes macht, was er will, hatte es anders beschlossen: er hielt den Regen zurück und gestattete den Wenschenkindern, ungestört die Frühlingsnatur ju genießen. Ber fich besonbers wetterfest fühlte, ber ließ fich mit ben Seinen sogar im Freien nieber. So zeigten gestern die Wirtschaften am Saaleuser in beier Be-giebung durchaus ein östertiches Bild. Das Hauptgeschäft machten aber die Lokale in der Stadt. Die größeren von ihnen hatten einen Verkehr, daß tatjächlich vielschaf tein Stuhlbein mehr ju friegen war. In die Farben des Zivil mischte sich zahlreich das Feldgrau unserer waderen Solbaten. Es hatte vielfach Urlaub gegeben; felbst Krieger, bie nahe an der Front liegen, hatte man gu Oftern in die Bei-mat beurlaubt. Gin sicheres Zeichen, daß die Dinge für uns günftig fteben.

#### April.

#### Das Gijerne Rreug.

Dem Leutinant ber Referve im Erfals-Anfanterie-Regiment Rr. 23, Dr. Otto Pf fa bf, Korfieber der Rieberfassung der Mittel-beutischen Krienathant in Werelburg, ist, nachdem inm isch von längerer Zeit die Ausseichnung der Königl. Säch, örfederich August-Wedulfte zuteil wurde, das Eiferne Kreus verlieben. Leut-nant Pjabl ist der Godn des Bantobrettors Otto Pfabl hier.

Die Frage ber Conntagsruhe mirb morgen pormittag unser Raufmannsgericht beschäftigen. Die Sitzung findet im Stadiverordnetenjaal statt, und dwar beginnt sie vormittags 9 Uhr. Falls von den Beisigern kein Widerspruch erfolgt, werden die Berhandlungen öffentlich fein.

Die Königl. Lotterieeinnehmer bringen die Erneuerung der Lofe aur 4. Klasse, die bei Berlust des Anrechts die Freitag, den 9. April, au bewirfen ist, in die Ernnerung. Treue Kameradiciaft auch im Tode. 3wei ungertrennliche

Freunde von Jugend an, die beiben Schüler der hallischen Bau-ichule Zohannes Müller, Sohn des Amtssekretärs a. D. Emil Müller, und Frans Kirste, Sohn des Stallmeisters W. Kirste stanneningm den Geldentod durch Granatschuß am Palmjonntag im Schütsengraben in Frantreich. Beibe besuchten gu-sammen die hallische städtische Oberrealschule, beibe wandten sich dem Bauwesen zu, beide traten zusammen, kaum 18jährig, als Rriegsfreiwillige ein, beibe teilten gemeinsam 8 Monate lang alle Strapagen und Gefahren, beibe retteten gusammen ein Daichinengewehr und murben gum Gifernen Rreus eingereicht, und jest mochte ein und dieselbe Granate den Kameraden gemeinsam ein Ende. Nun ruben die unzertrennlichen Freunde auf fremder Erbe auch im Tobe nebeneinander, immerbin ein gemiffe für ihre ichmerzerfüllten Angehörigen

jur thre somerzersulten Angeborigen.

Benkensteins Alfaben. Musik-Institut. Die Sommerkurse site Kaoservielen und Gesang beginnen am Wittwoch, den 7., und am Dienstag, den 13. April, wieder in vollem Umsange. Käderes siede Institute in beutiger Kummer.

Bei der Zwangsversteigerung des Sausgrundstüdes Werse Straße 60, auf den Vannen des Bürovorsteders Otto Schüke unger Straße 60, auf den Vannen des Bürovorsteders Otto Schüke und der Verlederingen, ist der Bestiebenden, der Knoch in Alfona als Gläubigerin, machtfallich der Zuschaft gerteilt worden. Der Zischlage konnte im Kersteigerungstermin der Ersteikerin, wie sie es wünsche, die zich geleich gegeden werden, da erst schussellen werden, der schussellen werden werden werden werden der schussellen werden der schussellen werden der schussellen werden werden der schussellen der schussellen werden der schussellen der schussellen der schussellen werden der schussellen der schussellen

ktides ftand. Auf Anfrage ist umgebend der Bescheld eingetroffen, das sich Schütse noch in der Ausbisdung befindet, und nicht zu den mobilen Manuschaften gerechnet werden tönne, denen die Wohltat des betr. Keichsselebes augute fonnt. Uedrigens dat der Betreffende selbst einen Einspruch auch nicht erhoben. Selegantisch der Bismard-Gebentfeier, welche von den vereinigten Sangen. Aumen und Schüten der Stadt Halle am 1. Abril im Walballatbeater veransstattet worden ist, wurde beziehossen an den Kaiser ein Suldigungstesegramm zu senden soles Mortlautes:

Dem 2. Borfitenben bes Sangerbundes an der Saale, Serrn Bermann Bommel, ist folgende telegraphische Erwiderung au-

geganigen: "Großes Sauptquartier. Seine Majestät der Kaiser und König lassen den zur Bismard-Gedentseier versammelt ge-wesenen Sängern, Armern und Schütsen der Sadt Halle für den Hulbigungsgruß danken.

Geheimer Kabinettsrat von Balentini."

werden. Die Predigt zum Geburtstage des Kaijers, welche am 27. Jan. in der hiefigen Schlöß- und Domfirche derr Konstitutat und erster Domprediger Josephjon hieft, ist im Berlag von Gebauer-Schweliche erfigienen. Die Predigt tyrach sienteget außeroedentlich an und machte in vielen den Munich rege, sie im Oruck baben zu können. Diesem Wunsche ist nun durch die genannte Druckerei Genüge geschehen.

Genüge gescheben.

Seindlifseater. Mittwoch abend 7½ Uhr wird die neu Operette "Der Frauentresjer" wiederholt, und am Donnerstag, den 8. April, abends 7½ Uhr, kommt der neue Schwant von Jans Sturm: "Der ungetreue Ecketur!" auc Erstauflichen Dans Sturm: "Der ungetreue Ecketur!" auc Erstauflichen Deutschlanden und die Erstenstüberung. Das beitere Wertschen entissielte Stütme der Seiterleit bei allen Aufführungen in den meisten größeren Elädbten Deutschlandes, und dirtie sieder auch dier viel Auflang sinden, zumal es den Derstellern durch gute Vollen zur Entsaltung ihres Könnens beite Gelegenheit bietet. Am Freitag, den 9. Abril, abends 7½ Uhr, wird Wagners "Tannkäuser" zu ermäßigten Breisen auf Freine von 45 Pfennig die Zig. Mit. 1. Partett) wiederholt.

Bolfstimlisse Operettenabend im Thaliatheater. Seitens se gelanten Estabtheater-Oxfesiers wird beute abend 8 Uhr im Thaliatheater ein vollstimlisser Operettenabend veranikaftet. Das Froaromm unsägt flossische underen Operettenabend beranikaftet. Das Froaromm unsägt flossische underen Operettenabend veranikaftet. Das Froaromm unsägt flossische underen Operettenabend veranikaftet. Das Froaromm unsägt flossische underen Operettenabend werd under Wilden der einer und das Konzert sindet in zwangloser Weise an Tischen sint.

Baterländisches Konzett im 300. Seute, am dritten Oficer-tage, abends 8 Uhr, findet im Gaale des 300 eine Kriegsfürfoge-Beranifaltung vom E. B., Tiergatten" statt. Eie besteht aus Konzert vom Görlach-Ordester unter Mitwirtung des Open-liagers Bilter Erit van id or sit vom hallischen Edubtschacte und des Bortragsfünstlers E. Schulze-Halle. Siehe beutige Unzeige.

bes Vortragstünitters E. Schulse-Holle. Siehe keutige Anseige.
Der Verein ebemaliger Kaiferl. Marine bat beighloffen, sich sugmische ber angeregten Stiftung für U-Boot-Watrosen an die ballische Bürgerschaft zu wenden. Die Anregung geht von Aachen aus, wo der dortrege Antiewerein die Sache in die Teges gelettet und auch schon der Verlage erzielt dat. Ein Grundlich von 6000 Nacht, gespender von den Derren Kommerziehrat Dr. George Talbot und Kadrische der Verlage erzielt dat. Ein Grundlich von 6000 Nacht, gelepode, Arvende, sie der im jedigen Secklich und Kadrische Laufende, Kompelone, Geeminen, die im jedigen Secklich und Kadrische Anseiche Geschiede die Verlage der Verla



Von Aufe und Lonkersag oon 8-12's Udr.

Von Tage. Ju Beleitigung eines Schonlieinbrandes murde
die Fenerweder nach der Geschickers gerufen. — Zwei 6 und 4 Jahre
alte Knoden wurden in der Trotbaer Straße in vollkänigt durchnöstem Juffande aufgeartiffen und der Wäche waseführt, wo sie
dann von ihren Eltern abgeholt wurden. — In der Gr. Steinfracke löste fich das rechte Sinternad einer Araftbrosche Die Injasse in die ich des rechte Sinternad einer Araftbrosche Die Injasse in die in Geschen, auch trat feine Verkehrung ein.

Sallischer Auballiport. In Zena wielten Sportfreunde aus Balle aegen Außballflud Karl Zeih 6:3. — Die Letviger Eintracht siegte am Diebermontag in dalle aegen ble Sallischen Sportfreunde mit 4:3. — In öffentlischen Ukettiplet spielten am Olterjonntag auf dem Sportflat Leivisig die Letvigser Bewegungsbieler II gegen die kallischen Preußen I 4:4. Das Spiel gegen befallische Preußen I 4:4. Das Spiel gegen belitige Sportfreunde II siel aus.

## Sallifder Marttbericht.

vent 6. 2	Ipril 1915.
Sühner, alle, pre Stide 2.50-3.50  söhner pre Stide 2.00-3.00  Enten pre Stide 0.00-0.00  Senten, pre Stide 0.00-0.00  Senten, ig. pre Paer 1.00-1.50  Britten pre Stide 0.00-0.00  Senten, ig. pre Paer 1.00-1.50  Britten pre Stide 0.00-0.00  Kantinden pre Stide 0.00-0.00  Kantinden pre Stide 0.00-0.00  Kantinden pre Stide 0.00-0.00  Rantinden pre Stide 0.00-0.00	Wisinghool pro Sind 0.10-0.20 W Grinkool pro Sind 0.10-0.10

## Chronik der Rriegsereigniffe.

(35. Woche.)

29. März.

1000 Ruffen bei Krasnopol gefangen, General v. Klud leicht verwundet. 1230 Ruffen in den Karpathen gefangen.

30. Mätz.

In Nordpolen 4600 Kussen gefangen. Die Russen über ben Onjeste gurüdgeworfen. Boritog ber unssigien Comarzmeer-Flotte gegen den Bos-ts, erfolglose Beschießung der türklichen Küsse.

31. März.

Die Ruffen über Tauroggen und ben Augustower Walt gurudgeworfen; frangösische Angriffe bei Bont-a-Mousson abgeschlagen. Der frangösische Kreuzer "Gaulois" gesunten. Reue erfolglose Angriffe auf die Darbanellen.

1. Mpril.

A. upril.

Artiegsbeute des deutigen Ojtheeres im März; 55 800 Ges jangene, 9 Geschütze und 61 Waighinengewehre. Artiegsbeute der Osterreicher: 40 000 Gesangene und 68 Naschinengewehre. Das englische Linienschiff "Nesson" gesunken. Abzug der Dardanellen-Armee.

2. Mpril.

Erfolglofe ruffifde Angriffe in ben Oftbestiden und ar Bilica. 3. Mpril.

Gunf feindliche Dampfer torpediert. Leberlegene ruffische Angriffe zwischen Bruth und Onjestr abgeich ichlagen. Aufichub der Dardanellen-Aftion.

4. Mpril.

Der belgijche Ort Drie Grachten befett. Der englische Dampfer "Lodwood" torpediert.

## Provinzial-Nachrichten.

A Nietleben, 4. Avril. (Den bayerijden Tapjerleitsorden) mit Krone und Schwert erward jich auf dem weitlichen Kriessichaudas Unteroffisier Jäniche von dier.
Jerbit, 4. April. (Ge fan gen en en Fitzedhof.) In
den sogenannten Mucheln hinter dem Gefangenenbaradenlager wird denminächt auf Anregung der hietigen Ekadverwaltung und mit Julimmung der Mitlickehöben ein
Friedhof sür die im Gefangenen agglegt werden. Der Friedheiten verkrotenen Gefangenen angelegt werden. Der Friedhof erhält die Gesiart eines Waldbriedhofes, umfaumt von
Koumen und Siranchwert. Die Einrichtung mitd getroffen,
um die Berührung der Krausen und der anstedenden Krantheiten verkrugen.

ein etwaiges Ueberspringen ber Krantheiten auf Die Gin-wohnerschaft ber Stadt auszuschließen,

wohnerschaft ber Stadt auszuschließen.
Röthen, 3. April. (Am Bahnhofsumbau) werden die Arbeiten rüftig sortgesetz. In der Nähe des neuen Rassertumes beginnt man in Kürze mit der Erbaumg eines neuen Uebernachtungslokales für Elsenbahnbetriebsbeamte. Rach Abbruch des alten Zolomotivschuppens wird mit Aufsührung weiterer Futtermauern degonnen. Demnächt ioll auch die Ausschreibung der Arbeiten für das neu zu errichtende Empfangsgedaude erfolgen. Es wird an der Stelle, wo ieht der alte Losomotivschuppen abgebrochen wird, aufgestührt.

gefibrt.

Burg, 4. April. (Beim Spiel in den Tod.) Beim Soldatenspielen ereignete sich in den Sandbergen beim Areistrankenhause ein Unfall mit födlichem Ausgange. Weberer Anaden batten dort Schangen und Schüspengräben aufgeworsen. Röhlich sitügte ein höhlenartig angelegter Unterkund ein und begrub den 13jährigen Schulknaben Ernst Machannurer sich. In ihrer Angli eilen die umstehenden Knaben aur nahen Kaserne, um Hist zu holen. Einigen Krifflerisen gelang es denn auch, den Anaben ausguraben, Der hinzugezogene Arzt sonnte aber nur noch den durch Ertifdung eingetretenen Tod festiellen.

Sangerhausen, 4. April. (Bierpreiserhöhung.)

Sepinagung mir wemuse und Nartoffeln durch Schulfinder. Blankenburg, 3. April. (Reine Brotmarten für Bejuch). Die Herzogliche Kreisdireftien hat für den Kreisstommunalverband Blankenburg angeardnet, daß an Beluch Brotfarten nicht ausgehändigt werden. Der Beluch muß sein Brot aus seinem Adhnert mitbringen. Anderswo ist man darin weitherziger.

## Kunft und Wissenschaft.

Brof. Dr. Seinrich Sermelint,

Extraordinarius für Kitchengeschichte an der Riefer Universität, bat, wie wir erfadren, einen Ruf nach Bonn als Nachfolger bes im vorigen Zahre verlierbenen Prof. Kart Gell erholien. Prof. Sermelint, der seit Beginn des Kriegs als Landweftressischen Prof. betwellt, der seit Beginn des Kriegs als Landweftressische Febre fich den nach wie wir berichte hoben, dei den Kömpfen im Westen schweren und bat erst vor turzem das Etuttgarter Leaarett, in dem er sich in Pssege befand, verlassen dürfen. Der Gelebrte steht im 39. Lebensjahre.

"Manneten-Bis" unter Deutscher Serricaft.

farbene Kofarbe an ben Huf, und wieder nach fünfsehn Jahren son er ich die Binfe des desslichen Hattorien an. Wer fünf Jahren lab ich in der ichmuchen Uniform eines Belassigen Divisions-generalis, und deute war ich derausf vorbereitet, ihn in Jedbarau und Pildeinniche zu findern. Aber ich erfebte eine große und an genehme Enttünssung. "Manneten-Pils" zeigte fich helternach. Und er wirte deskald nur um fo jehre und natünstiternach.

#### Der Liné-Breis für einen beutfchen Gelehrten.

WTB. Stockholm, 1. April. Die Academie der Wissenschaften hat bei der gestrigen Jahresseier die Linds Mesda ille, eine Auszeichnung, die an Abert dem Robespreis gleichgeachtet wird, dem Bertlner Krossins Engler vertiehen. Der deutsche Gesandte v. Lucius nahm die Mesdalle sir den abwesenden Prosessor Engler aus der Hand bes Königs entgegen.

## Liferarisches.

#### Uhland und ber Umgang mit Englandern.

Gine geitgemäße Erinnerung, die ber Sijdbrige Dichter George Morin in München zu ergablen wußte, gibt der "Türmer" (Seransgeber 3. E. Frbr. v. Grottbuß; Berlag von Greiner & Pleisfer, Etntigart) wieder:

gober 3. E. Frbr. v. Gerötinis; Verlag von Geiner & Pieister, Etuttaart) wieder:

"Es war an einem schönen Commertage des Jahres 1548, als ich, ein erst sebedwähriger Ingling, eine Dampschiffschra ich, ein erst sebedwähriger Ingling, eine Dampschiffschra ich, ein erst sebedwähriger Ingling, eine Dampschiffschra dem Mehren don Wannholm die Germersbeim mitmasche. So waren nur wentge Vollagier en Bord, als der eine Allein für der Vollagier und eine Dame, auf Belterschaft aufnahm. Als bleid einen Henre Bereit auf dem Mit der Vollagier dem Verlagier der Vollagier dem Vollagi

## Vermischtes.

#### Bismard und ber Grantfurter Oberfellner.

311 ben Berkandlungen über den definitiven Frieden zeiste Bismard in Zivil nach Frankfurt am Main und stieg dort in steinem altgewohnten Casthoj ad. Der Diertellure erlaubte sich die Semertung, daß er dem Friesen in schlicken Schwarz beinade nich wieder erkannt bätte. "Ja, mein Lieber", entgegnete der Kansler, "das silt den Geren Franzosen ähnlich ergangen, wie Ihnen; die kaben uns auch erst errant, als wir die Uniform anhatten!"

Safaojhalen als Rafaawürfel. In spelulativer Ausuntung ber augenblicklichen Wohltätigelisbestrebungen bat eine Samburger Irms Kataowürfel in den Sande ackracht und kie als Liebes ga den für unfere Truppen angenrielen. Die Währlei bei den Liebes ga den für unfere Truppen angenrielen. Die Währlei bei den gestellt gehauft die den der geleichen des gutenn Katao bergeftellt fein und des geeigneter Judereitung ein schmendisch der gekeinter des gehaufte und der der gehaufte der der gekeinte der gehaufte der der gehaufte der der gehaufte der ge

## Für Rheumatifer und Rervenleidende.

Jahrelange Schnerzen waren in 3 Tagen
Jert des Generzen waren in 3 Tagen
here G. Reich, Hogene fehreitt, Ich eibe sichon seit Jahren an Rheumatismus und Bläscheiben und konnie vor lauter Schnerzen kaum noch aufen,
welche off lehr tener waren und rein gar nichts ach hatte kommen laufen,
welche off lehr tener waren und rein gar nichts achoffen hatten, kauffe ich mie teie Padaung Togal, dem ich spate mit wenn en nicht hilt, dann int nich nicht Bahren Longen konnie ich geberreichend, daß ich es selbik kaum faluben konne. Schon nach dem Gedrauch von 2 Tabelten konnie ich gachen und middhen Alongen konnie ich von eine sich einem konne prob den nichten Schon nach dem Gedrauch von 2 Tabelten konnie ich gehen und middhen Alongen konnie ich von eine leite langen Jahren frei und under-prob den nichtenden Wettenbergeichieren siehe waren empfelien. Albeitunge ge-reicht den der Verbensgeichieren siehe waren empfelien. Albeitunge ge-nicht nur bei Aheumantsmus, sondern auch det Arevenleiden, Kapischungen ge-gefende, Schone, Schungeren in dereinken, sonde bei Instituunge ge-



an Riesendimentonen sewöhnte amerikanliche Boko-te einen Rekord auffiellt. Die Lodomotibus mitz 22 m te, bar ein Gewicht von 4205 Jenthern, wird von weat, von denen vier unter dem Tender (aufen, unt Kestel mit einem Beslamasgehalt von 16 Tonnen

## Wetter-Mussichten.

Ballifder Wetterbericht.

19019	4. April 9 Uhr abends	5. April 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter Thermometer Celfius . Rel Feuchtigkeit % .	751,6 -8,4 92° • 93° 2	750,6 -9,0 95°/6
Magimum der Temperatur am Minimum in der Racht vom a Riederschläge am 5. April 7 U	4. April gunt: 5. Apr	rif: -7.0° C.

The state of the state of	5. April 9 Uhr abends	6. April 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	748,3	746,3
Thermometer Celfius	-10.4 85%	-11,8
Bind	© 1	100%

Marinum der Temperatur am 5. April: 11.0° C. Minimum in der Racht vom 5. April zum 6. April: -8.1° C Niederschläge am 6. April 7 Uhr morgens: 0.5 mm.

### Wetterwarte Hamburg. Better-Musfichten auf Grund ber Berichte bes Reichs-Better-Dienftes.

Unbefugter Rachdrud wird gerichtlich verfolgt! 7. April: Bieljach bebedt, Regenfälle, windig, fübl. 8. April: Kübl, starte Winde, Kegenfälle. 9. April: Bemölft mit Regen, tells beiter, fübl. 10. April: Wolfig mit Sonnenschein, windig, fühl.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

Salleiche Bfannericaft, 21.-6., in Salle.

Aus dem Geschäftsbericht tragen wir heute in Ergandung früherer Mitteilungen noch folgendes nach:

Aus dem Geschäftebericht tragen wir deute in Ergänzung früherer Mitteilungen noch folgendes nach.

28tr daben im Geschäftsiader 1914 aus allen unseren Unternehmungen einen Geschäftsiader 1914 aus allen unseren Unternehmungen einen Geschäftsiader 1913. Dem gegen das Soziade erhöften Ertrage, au dem erstmalts auch unser den Söriade erhöften Ertrage, au dem erstmalts auch unser deben der werderten Ausgaden des Jinsenbienstes sir des unterstenen Ausgaden des Jinsenbienstes sir des unterstenen der Sauchsen des Fännerhall-Werfers ern ausgegebene der Soziantige Unterlauf der Aufgeben des Fännerhall-Werfers ern ausgegebene der Soziantige Unterlauf der Aufgeben des Fännerhall-Werfers ern ausgegebene der Aufgeben des Fännerhall-Werfers ern ausgegebene der Aufgeben des Fännerhall-Werfers ein ausgegebene der Ausgaden, der Verwaltungstossen, des einer umd Abgaden der Abgeden der Ausgaden, der Verwaltungstossen, der verwaltungstosen, deren um Michaeben der Abgeden der Abgaden der erhölte Ausgaden, der Verwaltungstosen, der verwaltungstosen und Abgaden der der Abgaden der verwaltungstosen, der verwaltungstosen, der verwaltungstosen der verwaltungstosen

ausgesett waren. In dem Bestreben, nicht weiter Produktionsbestünde ausglammeln, auf deren baldie Abstohung und Verwert tung im Markt nach Lage der durch den Arteg geschaften Bereichältnisse weite Ausgeschaft und den Arteg geschaften Bereichältnisse weite Ausgeschaft und der Arteg geschaft der Verlagen der Verlagen der Verlagen der die der Verlagen der V

aroben Stavelbeitände bis zum Addres Tagesprobuttion voll abseine Idnuren und außerdem noch die erreichbare Tagesprobuttion voll abseine Idnuren mehr gesteigerten Rachfrage nach Frauntoblenderstetet dat die deutsche Ernaufohren Frieden Anderenderstetet dat die deutsche Ernaufohren Anderenderingen unter ungünztigen Soniunstuurserdings am Addresderingsen unter ungünztigen Soniunstuurserdings am Addresderingsen unter unter ungünztigen Soniunstuurserdings am Addresderingsen unter unter unter Soniunstuurserdings am Addressderingsen unter unter und die Erden Verlagen werden der Erden unter Erden der Erden meten Schlichen eine Aufglie hied den Neuflagen meten Schlichen eine Aufglie hied der Richten kann der erhabten der Andressderingser unter Erden der Erden kann der erhabten der Andressderingser der Erden kann der erhalten der Erden der Erden kann der erhalten der Erden Betreiche Bertale der Erden der Erden der Erden der Erden der Erden Erden der Erden Erd

ben Auffichtsret 16 000 Mt., Stortrag auf neue Rechnung 58 964,19 Mart.

Die Hauptproduktions und Abfalsissen bes Berichtsjahres Innten: Robkohlenproduktion 11 945 598 (t. V. 7535 796) Bettoliter und Abfals 11 987 748 (7 537 296) Betkoliter, Britektprobuktion 257 14 (163 280) To. und Phisie 235 211 (102 480) Co., Siedesslaproduktion 7580 (8906) To. und Phisie 285 211 (102 480) Co., Siedesslaproduktion 7580 (8906) To. und Phisia 8404 (7521) To., Fisiassen 250 (100 Child und Phisias 429 Co., Siedesslaproduktion 5194 477 (4 682 900) Etili und Phisias 429 (3 398 900) Etili und Phisias 429 (3 398 900) Etili und Phisiassen Steilleungsland durch die von der Alfe-Bergdau-Ges, nach deren Aussischeden aus er Alfe-Bergdauf-Ges, nach deren Aussischeden aus und 477 30 (438 079) Mt., Kendauten mit 172 256 (2 714 685) Mt. su Bud. Deituren betragen insgesamt 975 236 (3 217 755) Mt., su Bud. Deiturer ein von 805 514 Mt. aus 258 688 Mt. erringertes Bantauthaben, Krebitoren werden mit 797 704 (594 014) Mt. ausgewießen.

Brämienziehung der Braunschmeiger 20-Aaler-Loje vom Jahre 1860: 180 000 MT. Gerie 510 Nr. 38; 13 800 MT. Gerie 2154 Nr. 11; 9000 MT. Gerie 5447 Nr. 28; 3000 MT. Gerie 5345 Nr. 1; is 300 Mart Gerie 3375 Nr. 22, Gerie 3400 Nr. 17, Gerie 3875 Nr. 13, Eerie 5365 Nr. 23, Gerie 5447 Nr. 23, Cerie 5447 Nr. 25, Cerie 5447 Nr. 25, Cerie 5447 Nr. 27, Cerie

6122 Ar. 25, Serie 6122 Ar. 36, Serie 7789 Ar. 29, Serie 623 Ar. 28; ie 180 Mr. Serie 2747 Ar. 19, Serie 3278 Ar. 19, Serie 3035 Ar. 31, Serie 6122 Ar. 2, Serie 5907 Ar. 18, Serie 590 Mr. 38. Jebo ber übrigen au jeber Serie gehörenden Mammer mirb mit 8 Mr. eingelögen.

wirt st M. eingelöft.

Bitterfeider Louigen-Grube, Kohlenwert und Ziegelei, Utt.
Gej. im Zichernderl. Nür 1914 verteilt die Gelellichaft wieder 18
Frozent Diobende bei einem Betriebsüberschaft von 433 904 Mt.
(1. 35. 650 807 Mt.) und, nach 20324 (426 414) Mt. Ablägreibungen, ernem Keingewinn von 233 305 (229 969) Mt. Arif Morteibungen, ernem Feingewinn von 233 305 (229 969) Mt. Arif Rockoble über Breis neuerdings um 10 Prosent aleich 2—2,50 Mt. pra Wagen erböht worden. Bei weiterer Geiegerung der Archeitslöhne werde eine weitere Breiserböhnen für Kohle vorgenommen werden. Für die Krististische Utegen reichliche Aufträge vor, die ihr und Beichäftigung gewährliegen reichliche Aufträge vor, die ihr und Beichäftigung gewährliegen.

Bejchäftigung gewährleisten.

Beinziger Elektrische Straßenbahn. 3u ben Bruttoeinnahmen bes Jahres 1914, die sich auf 3607 951 (i. B. 4159 501) MR. belaufen, trugen die Einnahmen aus bem Betriebe 3582 598 (423 829) MR. bei Bon den Gesamteinnahmen waren absusieben 2575 912 (2795 869) MR. allgemeine Unfosten, 258 000) KR. Jühler, 78 997 (84 325) MR. Abigherbungen. Allserbein muüte eine Minderbenvertung der Esteten um 33 370 (37 187). Mart vorgenommen werben, und ichselbid wurden bem Erneuerungsfonds 375 000 (wie i. B.) MR. dem Amortslationsfonds wieder 155 000 MR. sugewiesen, der Honds in bei der die bei der der Schalber 155 000 MR. sugewiesen, der Honds in bei der Geschen und, explett 20 000 MR. sugewiesen, der Honds war, explett 20 000 MR. C. Einschließ Bortrag beläuf; sich der Velangeminn auf 21577 (443 894) MR. den Zinderben wird, wie bezeits gemelbet, nicht verteilt; 4621 (2470) MR. tommen auf neue Rechnung.

nicht verteilt; 4621 (2470) Mt. tommen auf neue Rechnung.
Erhöbung der Margatinenreise. Aus den Kreisen der Margatinen Erhöbung der Margatinen und Milansenschieden. Die Akargatines und Milansenschieden der Kargatines und Milansenschieden der Kargatines und diese begründeten Teuerung der Margatinerodischie gewungen, eine wettere Erhöbung der Margatinerereise onsauechmen. Anahdem einige Werfe schon im Laufe des Monats Marg damit vorunsegangen sind, werden um auch die diereren der kreibe innerhalb und außerbald des Kongerns dom 1. Aortl ab ihre Kortiket immerhalb und außerbald des Kongerns dom 1. Aortl ab ihre Kortiket immerhalb und außerbald des Kongerns dom 1. Aortl ab ihre Kortiket unschalb und außerbald der Angerns der ihrere Kortikane beite ihrere Kortikanen bönnis auf dem Kodwarenmarkt aussick. Ingere Kabitanten nehmen, inden sie sich mit dem Des inschensten Gewinn degnissen, auf die wirtschaftlisse ihrer Verfragter in weitsgehendem Wase Kidfisch. Der Beighräntung, die sie sig auferlegten, wird die Angertennung nicht verfagt bielben, die ibr gebührt.

Erhöbung der Wetzpreise in Meinland-Weisiafen. Die lämte-

verjagt vietben, die ihr gebubtt. Erdöbung der Bierpreije in Rheinland-Bestisten. Die sämt-lichen, dem theinischweitfälischen Brauereiverbande angelchlosienen Brauereien, sowie die Medrzahl der ringfreien Brauereien daden den Beschlüß gesätk, in den nächfen Tagen eine Erhöbung der Bierpreise um 5 Mart pro Settoliter eintreten zu lassen.

Sterrveige um Sart ist Dertoffer eintere au alieit.
Continental Caauthouc-Compagnie in Sannover. Die Generalversammlung sette die Dividende auf 30 Prosent fest. Die Berwaltung teilte mit, daß der Bersand nach dem neutralen Auslande insolge des Ausfuhrerebotes unmöglich sei. Die finansiellen Berkölftnisse sein der gegenwärtigen Lage entsprechendes Ergebnis erzielen zu können.

#### Wasserstände.

Saale und Unstrut.			1		Fall	Wuch
Artern Nebra, Oberpegel Unterpegel Weissenfels, Oberpegel Trotha Alsleben, Oberpegel Unterpegel Ernburg Caibe, Oberpegel Unterpegel Unterpegel	3. 2.	April April	+2,88 +3,12 +3,35 +2,48 +3,38	+ - +2,28 +2,16 +2,74 +1,46 +3,10 +2,80 +2,80 +3,33 +2,46 +3,34	14 16 2 16 20 8 32 2 2	

	April	Fall	Wuch	3	A	pril	Fall	Wuch
Jungbunzel.	. + -	1 I		Wittenberg .	3.	+3,17	10	-
Laun		-	-	Rosslau		+2,76	13	-
Budweis		-	-	Barby		+3,26	13	-
Prag		-	-	Schönebeck		+ -	-	-
Bardubitz		-	-	Magdeburg.		+2,65	13	-
Brandeis		-	-	Tangermde.		+3,87	11	-
Melnik	. + -	-	-	Wittenberge		+3,82		-
Leitmeritz .	4. +0.89	9	-	Dömitz	2.	+3,60	6	-
Aussig	- +-	-	-	Boizenburg.		+3,72	6	-
Dresden		5 9	-	Hohnstorf .	3.	+3,69	8	-
Torgau	+2,2	12	-	Lauenburg .		+3,73	7	-

Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692,

## Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengeseilschaft s. . Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Städtifche taufmannifche Fortbilbung

abends.
Freimillige Unterrichtsturje werden eingerichtet für tauf-männtligie Buch- und Rechnungssüdrung, für Malchinenschreiben für Stenographte nach Gadelsberger und Golge-Schren, für Schönligkeiben und Platachfortit, für Englisch und Fransbillich, Näbere Auskunft erteilt der Direttor in der Sprechinnde von 10—11 Ihr vormitang, im Schulbause, Gobienftt. 37, Ein gang Luijenstraße. Der Stundenslan wird noch bekanntgeseben

Salle a. S., den 1. April 1915.

Der Magiftrat.

#### Bekanntmachung.

Wir daben Berantassung, darauf besonders binguweisen, das der § 2 der Bérordnung vom 9. Kebruar 1915, wonach Auchen an Rogaen- und Weiseumehl nur bis au 10 Prosent seines Gesant-semichtes enthalten darf, auch für Artvathausbalte gitt. Berstöbe gegen diese Borschrift werden in Jutunst nach den sessellichen Borschriften bestraft werden.

Salle, ben 1. April 1915.

#### Befanntmadjung.

Ju bem Kontlursverfalpren über das Sermögen ber Pyttum Schnerzger unters Vorprimmerke, de. m. 5.5.5. de Germanner in der Merchen der Schnerzer der Schnerzer, de Vor-ber verfügbare Maße beträgt 1276,15 Mr., wovon noch bie Gerichtes und Sermaltungskörlen zu beden jub. Die beit Berteilung ber Maße und ertäckfähigenem Sverechisforberungen ettagen 6210,56 MR. und bie nichts werterfahigen. Annaberberungen

devorrechtigten Konkursforderungen 197608,44 MR. Das Schlütwerzeichnis liegt in der Gerichtsschreiberet 7 des Königlichen Umtsgerichts zu Halle a. Himmer Ir. 43. zur Einstät der Beteiligen aus. Halle a. S., der (6. April 1915. Wag Knoche, Konkursverwalter.

#### Unterricht.

#### Benkensteins

Akadem. Musik-Institut, Hohenzóllernstr. 39, gegr. 1898 Klavierspiel (Liszt'sche Schule) Sologesang (Stockhausen'sche Schule) von den ersten Anfäng-bis zur künstlerischen Vollendg-für Haus und Beruf auf Grund 20jähr. Erfahrungen. NurEinz,-Unterricht

Neuauf nahmen jederzeit.

## Dentiches Grzengnis!

## Stollwerd "Gold"

Shokolade

Sakao-Pulver Cafeln . Täfelchen . Plättchen 125 . 250 . 500 Gr. Patete

Wie felten zuvor, wurde der große Nähr, und Kräftigungs, wert von Nakao und Schokolade von unferen Truppen im gelde anerkannt.

Dentidjes Grzenquis!

## Pensional Starke

Neue Promenade 5, bietet auerkannt gute Rojt, gefunde Wohnung, gemitliches Familiens leben, Arbeitsstunden m. erfolgr.

## H.Sohnee Nacht.

# Chemie-Schule für Damen Aussichtsreicher Frauenberut. Frospekte u. Auberesd, Fachschule Dr.S.Gärtner, Hallen.S., Mühlweg 29. Ganarien fann, gute Gehiger, und Dr.S.Gärtner, Hallen.S., Mühlweg 29. Ganarien fann, gute Gehiger, und

Lyzeum v. M. Seydlitz, Rarifiraße 6. Beglint des neuen Schulchres: Dienstag, den 13. April. Morgens 9 Uhr: Aufmahmeritium, 11 ühr: Mufnahme der Schülert Klaffe 10. Anmeldungen für alle Klaffen nimmt entgegen: Die Dricktorin Emma Seydiltz.

## Prof. Zanders

höhere Privatknabenschule.

Halle a. S., Friedrichstr. 24. – Tel. 2686.

Kielne Klassen von Sexta bis einschl. Unterskunda. Vorbereitung zum Einj-Freiw-Examen. Arbeitstunden unter Außeicht. Prospekt.

# Rönigl. Stiftsgymnafium Zeik.

Dienstag, ben 13. April, früh 8 , Uhr.

täglich in Commaftum beim Direktor Profeff Gprechftunde 12-1 Uhr, fonft brieflich.



# Miesbaden

# Das Heil- und Erholungsbad

Beige Rochsalzquellen 65,7° C. 21lle Beilverfahren. Chermal- und medigin. Baber. Inhalation. Emanation.

Prospekte kostenios. Städt. Verkehrsbüro.

Da ich nachmittags im Lazarett tätig bin, habe ich von jetzt ab nur

Sprechstunde von 9—1 Uhr.

Zahnarzt **Dittmar.** 

Niemeyerstr. 3 L.

herrschaftl. Wohn. 5 heizb. Jimmer, Balkon, Küche, Speijes und Mädchenkammer, beleuchtung und reichl. Jub. 1. preiswert zu verm. Näh, beim Hinteller Block, Königitt. 84 "Jou

Herrschaftl. II. Et.

Magdeburger Strasse 36

Herrich. Wohn.

Königstr. 61, 1, 1

Geldverkehr.

10000 Mark

## Königlich Preußische Lotterie.



Die Erneuerung der Lose zur 4. F bei Verlust des Anrechts bis späteste

Freitag, den 9. April

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer: Burchardt, Frenkel, Lehmann, Rogge

Zu verkaufen.

Gutsgehöft.

Dienstag, den 13. April 1915 bends 6Uhr. im Restaurant Kaisers of folgende zu Quedlinburg bes egenen Grundstücke öffentlich meists

hof folgende zu Luedlindurg des legenen Grundfilde die fillederen.

1. Gat Vülingenderg, Ar. 67,

3 h. 07 ar. 31 gm, mit großen Wirtschaftsgekünder. Geneune, Fallungen,
Gersten, Gelaume, Gelaume, Gelaume,
Großer Garten von die fille gelegen, des
joden der der der der der der der der
hüg, mie ledhafte Entige gelegen, dejonders positiet der der gelegen, dejonders positiet der der gelegen, dejonders positiet der der der der
hat der der der der der
hat der der der der der
hat der der der der
hat der der der der
hat nung, bestehend aus 5 großen Räu-men, Beranda, Rudje, Gas und reichlich Bubehör jum 1. 10. ober später zu vermieten. 850 MR. Be-schtigung von 9-4 Uhr. Nah. II.

Vermietungen.

Großer Laden

mit Kontor, Niederlagen, Wohnung, auch geteilt, 1. 4. 1915 Schweerstr. 2 zu vermieten. Näheres Wettinerstraße 26, p.

Rönigstraße 93 Parterre-Wohnung

Herrich. Wohnung

Bismarckftr. 4, 1. Etage. vollft. neu renov. herrschaftl. Wohn., e heizb. Jim., Käche, Gas, 2 Bodenk. 2 Keller, ev. m. Garten, sofort zu vern

Herrschaftliche
Wohnung
Connenseite, 7 Jimmer, Mansarden
tube, Balkons, elektr. Licht, Gaz
zitaubsauger, Warmundstreigung um
onstiges Jubehör sofort oder späte

Merseburgerstrasse 14

Magdeburgerstrasse 36

Maurer= u. 3immer= Lehrlinge ein die

Stadt. Arbeitsnachweis halfe a. S., Salgrafenft. 2. Unentgeftiiche Bernittinng von Arbeit jeder Art f. Arbeits geber und Arbeitnehmer. Gebfinet au Werkiagen von 8-1 und 3-6 Uhr, am Sonnabend von 8-2 Uhr.

4 Zimmer 1. Stock, am Riebeckplat, 31 Bureauzwecken isfort ober fpater. Raheres unter B. U. 6540 durch Rudolf Moffe, Brüberfrage 4.

5 helle Bureau = Räume 1. 10. 15 ju nermieten. 200 MR. Befolgtung 9—4. Reheres II.

Stellung besetzt ist.

der Arbeitsftatte der Evang. Stad miffion Beidenplan 5. Telephon 1036 von 12—2 geichloffen. 1 Korb 50 Pfg., 10 Körbe 4,50 Mk., 30 Körbe 12 Mk., Aeste etwas teurer, frei ins Haus. Anr gutes Kiesernholz.

Einige Gärten

Preiswert und gut

Strumpfwaren und Trifotagen H. Sonee Nadig., Gr. Steins ftrage 84.
Gegründet 1838.

**H.** Schnee Nacht., Gr. Steinftr. 84.

Brennholz-Berkauf

Burechtmachen nimmt . Boffe, Gr. Brunn Soneiderin empfiehlt fich

Im Aussendienst bewährter Versicherungsfachmann

arbeitung eines größeren Bezirks für Feuer und verwandte 1953weige gesucht. Gutes feftes Gehalt

aeben hohen Provisionen und Reisspiesen! Ausführliche Bewerdungen erbeten unter V. 888 an die Geschäftscheste dieser Zeitung.

für ein größ. Bankgeschäft werden aushilfsweise Beamte gesucht,

Lehrlinge erhalten gute Benflor bet maßigem Breife magbeburgerftraße 54, II.

Buchdruckerlehrling

ergütung sucht Herm. Köhler, Große Steinstre

Lafontainestraße 35, BarterresWohnung, 3 Jim., Innenklosett, Kellers u. Goden aum, Manfardenstübe, Gennyung de Borgartens zuverm. Näh, b. Hausmann

Sallm. Seteli ju Magdeburg Berliverfix. 30/31, 1. Wir empfehlen die Benubung auferer Gelleuberniteung auferer Gelleuberniteung. Die Witgliedichaft des Bestand if nicht erforbertich, gefandte-merben unentgeltlich gefandte-für die Sexten Gefachtes inhaber fostenfreie Bermittig.

Stellen-Gesuche Weibliche.

Kür Dame

feren Alters wird Birkungskreis nach, am lieden als Prinjelezeiarin er anderen Verrinaenspolen. Viel-ige Kenntniffe, foradgewondt 11. von fern Umgangsformen. Einengraphie for Umgangsformen. Species perde Referençen. Officien unter 6.535 am Rudolf Mosse, tilderfreige 4.

Vermischtes.

Zeitschriften liefer kauflich, leihweise E. Heinicke's Buchholiq. u

nur Schulftr. 2.

Offene Stellen. Für Militär:

Kandaren, Sielgbügel, Uniform-Knöple, Uniform-Abzeichen, Erkennungsmarken, Prakt. Essbestecke, rrakt. Taschenmesser Signalpfeifen.

Ferdinand Haassengier,

Waschen!



Rriegsjabrgang 1914/15

Zofeph v. Lauff, ein bewährter Renner bes Waffenhandwerts, schil-bert in fortlausenber Dar-stellung die Ereignisse bes gegenwärtigen ungeheu-ren Völkerkaussigerten mehen zohlerstampfes. Do

literarifch wertvotle Rriegsbriefe ingefehener Dichter und Schriftsteller,

ie neuefte Erzählung bo Ernft Bahn: Der Gerngroß, humorift. Roman Rud. Presber:

Der Rubin ber Bergogin, ahlreiche Rovellen, Erschlungen, belehrende und nierholtende Artifel usw.

Thate/Harz. Lehrs und Haus-Llinuges-Penfionat von Fr. Brof-der Broken der Brokenstein eter, Beste Erholung u. Kräftig. in chützer Waldlage. Profp.

Ganze Ramen od. Bornamen

Verloren.

Skunks-Stola

Familien-Nachrichten.



Am 27. März a. cr. starb den Heldentod für König und Vaterland mein lieber Freund und Sozius,

der Kaufmann

Max Leiber

Leutnant d. L. im Landw.-Inf.-Regt. Nr. 36 Ritter des Eisernen Kreuzes.

Der Entschlafene war ein Mann von vornehmerund ehrenhaftester Gesinnung, lauterem Charakter und liebenswürdigem

ich beklage seinen Tod aufs herz-lichste und werde ihm stets ein ehren-des Andenken bewahren.

Halle a. d. S., den 5. April 1915.

Carl Stettin, z. Zt. im Felde, Inhaber der Firma Seiffert & Klose.



Auf dem Kriegsschauplatz im Westen starb den Heldentod an den kurz vorher erhaltenen schweren Verletzungen unser langjähriger Baumeister, Herr Architekt

Walter Busse,

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment, Ritter des Elsernan Kreuzes II. Klasse.

Wir verlieren in Herrn Busse einen erprobten Beamten von sellenem Fleiss und Pflichttreue, der uns wertvolle Dienste geleistet hat und dessen frühen Heimgang wir aufrichtlig bedauern. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gewerkschaft Salzmünde,



Am 1. ds. fiel auf dem Felde der Ehre auf dem westlichen Kriegsschauplatze der Maschinist

Albert Steuer,

Unteroffizier im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 36. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen, pflichteilfrigen Arbeiter, der fast 15 Jahre als Maschinist in unseren Diensten stand. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken

Halle a. d. S., den 6. April 1915.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik u. Eisengiesserel vormals Hornung & Rabe.

Heute früh 3¹/₂ Uhr verschied ruhig mein lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater, der Privatmann und frühere Mühlenbesitzer

Ferdinand Bunge

nach vollendetem 90. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen F. Bunge. Rassnitz, den 6. April 1915.

In der Morgenfrühe des 3. April entschlief sanft unsere liebe Mutter, Gross Schwester, Frau Salzamtsdirektor Grossmutter und

Aline Grund

geb. Arnold,

Inhaberin der Kriegsdenkmünze von 1870-71, im fast vollendeten 83. Lebensiahre

Die trauernden Hinterbliebenen Die Beerdigung erfolgt am Dienstag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Karlstrasse 4, aus.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen, des Juwellers

Walther Hempel

sagen herzlichsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.

